# Lab 2 - Migrieren von Linux-VMs auf Azure mit Azure Migrate

**Zielsetzung**

In diesem Lab werden wir die Linux-VM-Workloads von unserem On-Premise-System mithilfe des Azure Migrate - Server Migration Tools migrieren. Wir werden die erforderlichen Azure-Ressourcen vorbereiten und die VMs vor der Migration replizieren.

**Übung 1: Migrieren von Workloads**

**Aufgabe 1: Vorbereiten der Migration von Hyper-V VMs**

1. Navigieren Sie auf der Blade **Servers, databases and web apps** zum Abschnitt **Migration Tools** und wählen Sie unter **Migration and modernization** die Option **Discover**.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image1.png)

Wählen Sie auf der **Discover**-Blade im Dropdown-Menü **Where do you want to migrate to?**  **Hyper-V**, die Option **Azure VM** und **im Menü Are your Machines virtualized?** die Option **Yes, with Hyper-V.**

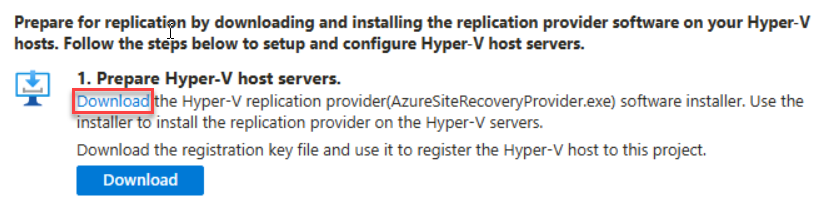
1. Wählen Sie im Menü **Target region** die Option **West US 2**.

[A close up of a text

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image2.png)

**Hinweis** - Vergewissern Sie sich, dass die Zielregion mit dem Standort / der Region übereinstimmt, der/die zuvor in Labor 1 für die Ressourcengruppe **AZMigrateRG** angegeben wurde.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Confirm that the target region for migration is eastus**, und wählen Sie dann **Create resources**.
2. Warten Sie, bis die Ressourcen " Migrate Project " und "Vault" die Bereitstellung abgeschlossen haben.
3. Wählen Sie im **Discover**-Blade unter **Prepare Hyper-V host servers** das Wort **Download** aus, *nicht die Schaltfläche* **Download** *dahinter.*

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image3.png)

Das Installationsprogramm, das den Replikationsanbieter auf dem Hyper-V-Server installiert, wird heruntergeladen.

1. Wählen Sie auf dem **Discover**-Blade unter **1. Prepare Hyper-V host servers** die Schaltfläche **Download**  an.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image4.png)

Der Registrierungsschlüssel, der für die Registrierung des Hyper-V-Hosts mit dem Projekt verwendet wird, wird heruntergeladen.

1. Gehen Sie in den Ordner **Downloads** und wählen Sie die Datei **AzureSiteRecoveryProvider**, um das Installationsprogramm zu starten.
2. Wählen Sie im Fenster Azure Site Recovery Provider-setup (Hyper-V-Server) auf der Registerkarte **Microsoft Update** die Option **On (reco/ mmended)**, und dann **Next**.
3. Akzeptieren Sie auf der Registerkarte **Installation** den Standard-Installationsort und wählen Sie dann **Install**.
4. Sobald die Installation abgeschlossen ist, wählen Sie **Register**.

Wenn Sie eine Meldung erhalten, dass der Server bereits registriert ist, wählen Sie **Reregister**.

1. Wählen Sie im Microsoft Azure Site Recovery-Wizard auf der Registerkarte **Vault Settings**  rechts neben dem Feld **Key file** die Option **Browse**.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image5.png)

1. Gehen Sie zum Ordner "**Downloads"**, wählen Sie die Datei "**az-migrate-project"** und wählen Sie dann **"Open"**.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image6.png)

Die Key file, Subscription, Vault name, and Hyper-V site name values werden beim Key file ausgefüllt.

1. Wählen Sie **Next**.
2. Akzeptieren Sie auf der Registerkarte **Proxy Settings** die Standardeinstellung und wählen Sie dann **Next**.

Die Registrierung kann bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen.

1. Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, wählen Sie **Finish**.
2. Zurück im Browser, wählen Sie auf der Registerkarte **Discover** unter **2. Finalize registration** das Wort **Finalize registration** aus.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image25.png)

Möglicherweise müssen Sie **refresh the page**  machen und die Optionen vom Anfang dieser Aufgabe erneut auswählen, um die Schaltfläche Finalize registration zu aktivieren.

1. Sobald die Registrierung abgeschlossen ist, wird die folgende Meldung angezeigt.

[A close up of a sign Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image7.jpeg)

Es kann bis zu 15 Minuten dauern, bis die Erkennung virtueller Maschinen abgeschlossen ist, und Sie müssen möglicherweise die Seite aktualisieren, um die Meldung zu sehen. Fahren Sie mit der nächsten Aufgabe fort, auch wenn diese noch nicht abgeschlossen ist.

**Aufgabe 2: Azure- resources einrichten**

Nachdem Sie nun ein Azure Migrate- project erstellt haben, müssen Sie die Azure-Zielumgebung implementieren.

**Ein virtuelles Netzwerk erstellen**

1. Geben Sie im Azure-Portal in das Suchfeld Virtual Networks ein und wählen Sie dann **Virtual networks**.
2. Wählen Sie auf der Schaufel **Virtual networks**  die Option **Create**.
3. Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um ein virtuelles Netzwerk zu erstellen.
   * Resource group- **AZMigrateRG**
   * Virtual network name - +++**migration-vnet-XXXXXX**+++  [ersetzen Sie XXXXXX durch eine beliebige Zahl]
   * Region **West US 2**

**Hinweis** - Stellen Sie sicher, dass die Region mit dem Standort / der Region übereinstimmt, der/die zuvor in Lab 1 für die **AZMigrateRG** resource group angegeben wurde.

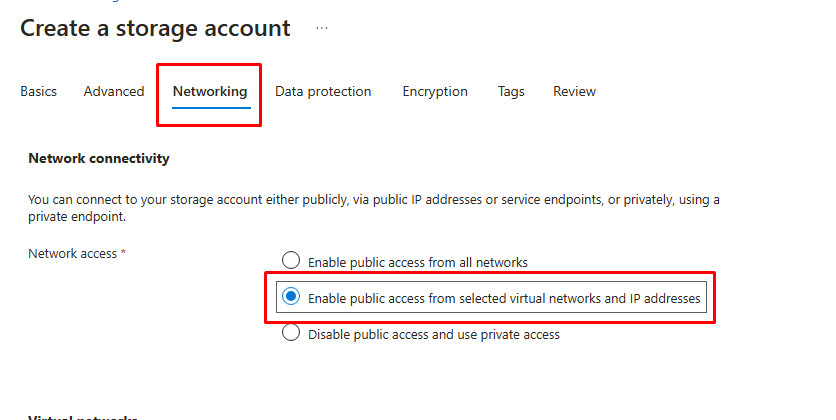
**Ein Speicherkonto erstellen**

1. Geben Sie im Azure-Portal in das **Search** feld Storage ein und wählen Sie dann **Storage Accounts**.
2. Wählen Sie im Blade **Storage accounts** die Option **Create**.
3. Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um ein storage account zu erstellen. Belassen Sie alle anderen Einstellungen auf ihren Standardwerten.
   * Resource group - AZMigrateRG
   * Storage account name - +++saXXXXXX+++  [ersetzen Sie XXXXXX durch eine beliebige Zahl]
   * Region - **West US 2**

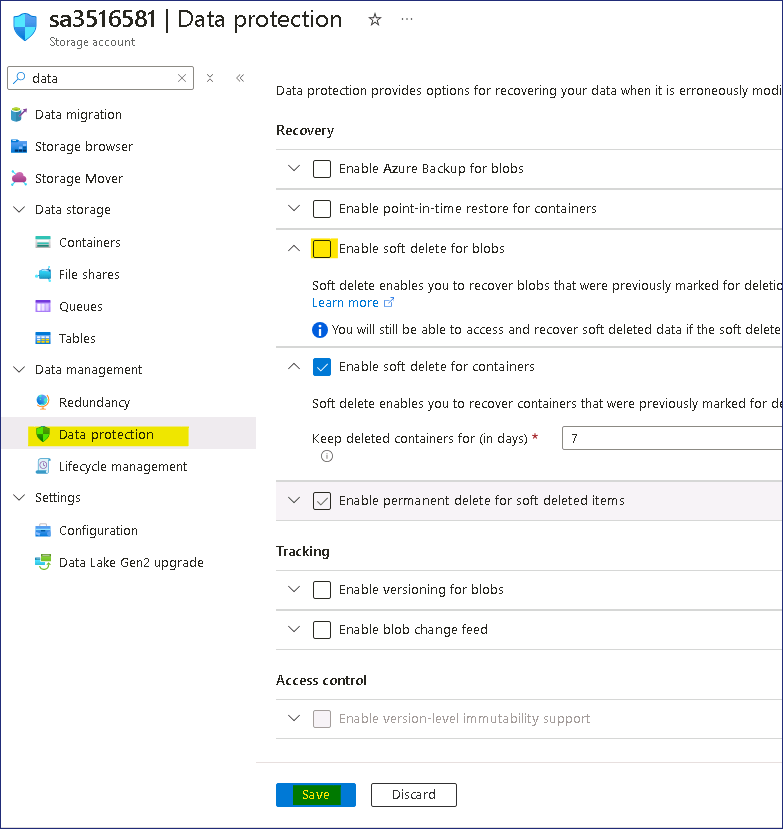
**Hinweis** - Stellen Sie sicher, dass die Region mit dem Standort / der Region übereinstimmt, der/die zuvor in Lab 1 für die **AZMigrateRG** resource group angegeben wurde.

* + Performance - **Standard**
  + Redundancy - **Locally-redundant storage (LRS)**

1. Legen Sie auf der Registerkarte **Networking** der Seite **Create a storage account**  die folgenden Einstellungen fest und belassen Sie alle anderen Einstellungen auf ihren Standardwerten:
   * Network Access - **Enable public access from selected virtual networks and IP addresses**
   * Virtual network - +++**migration-vnet-XXXXXX+++**
   * Subnets - **default (10.0.0.0/24)**

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image9.png)

1. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Data protection** das Kontrollkästchen **Enable soft delete for blobs**. Belassen Sie alle anderen Einstellungen auf ihren Standardwerten.
2. Wählen Sie **Review** und dann **Create**.
3. Sobald das storage account erstellt ist, klicken Sie auf **Go to Resource**
4. Erweitern Sie die Data management und wählen Sie **Data protection**, deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Enable soft delete for blobs** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Save**.

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image8.png)

**Erstellen einer Public IP address**

1. Geben Sie im Azure-Portal in das **Search** feld Public IP ein und wählen Sie dann **Public IP addresses.**
2. Wählen Sie im Bereich **Public IP address**  die Option **Create**.
3. Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um eine public IP zu erstellen.
   * Resource group - **AZMigrateRG**
   * Region - **West US 2**

**Hinweis** - Stellen Sie sicher, dass die Region mit dem Standort / der Region übereinstimmt, der/die zuvor in Lab 1 für die **AZMigrateRG** resource group angegeben wurde.

* + Name - +++ipXXXXXX+++ [ersetzen Sie XXXXXX durch eine beliebige Zahl]
  + IP-Version - **IPv4**
  + SKU - **Basic**
  + IP address assignment - **Static**
  + Idle timeout (minutes) - **4**
  + DNS name label - +++rhel-web-XXXXXX+++  [ersetzen Sie XXXXXX durch eine beliebige Zahl]

1. Wählen Sie **Review + create**, dann **create**

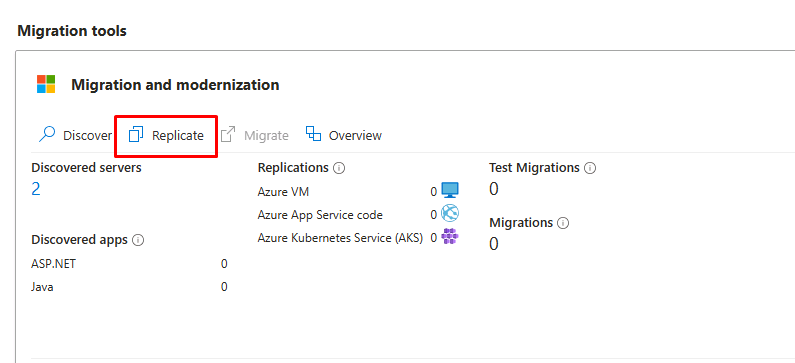
**Aufgabe 3: Konfigurieren der Replikation von Hyper-V VMs**

1. Öffnen Sie im Edge-Browser eine neue Registerkarte und navigieren Sie zu der URL-+++https://portal.azure.com/?feature.customportal=false&feature.canmodifystamps=true&microsoft\_azure\_migrate=migratecanary#view/Microsoft\_Azure\_Migrate/AmhResourceMenuBlade/~/getStarted+++.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Discover, assess and migrate**.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image10.png)

1. Wählen Sie im Abschnitt **Migration and modernization** die Option **Replicate**.

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image11.png)

1. Möglicherweise müssen Sie die Browserseite, die die Seite **Azure Migrate Servers, databases and web apps** anzeigt, aktualisieren.
2. Wählen Sie auf der Seite **Specify intent** unter **What do you want to migrate?** die Option **Servers or virtual machines (VM)** und unter **Where do you want to migrate to?** die Option **Azure VM**
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Are your machines virtualized?** die Option **Yes, with Hyper-V** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Next**.
4. Verwenden Sie auf der Registerkarte **Virtual machines** auf der Seite Replicate die folgenden Einstellungen, um die Replikationskriterien zu vervollständigen.
   * Import migration settings from an Azure Migrate assessment - **Yes, apply migration settings from an Azure Migrate assessment**
   * Select group - **RHEL-Servers**
   * Select assessment - **as-43240741**
   * Virtual machines **RHEL-DB-01** und **RHEL-WEB-01**
5. Verwenden Sie auf der Registerkarte **Target settings** der Seite Replicate die folgenden Einstellungen, um die Zieldetails anzugeben.
   * Resource group - **AZMigrateRG**
   * Cache storage account - **saXXXXXX**
   * Virtual Network - **migration-vnet-XXXXXX**
   * Subnet - **Default**
6. Verwenden Sie auf der Registerkarte "**Compute"** der Seite "Replicate" die folgenden Einstellungen für beide VMs:
   * Azure VM Size - **Standard\_D2s\_v3**
   * OS Type - **Linux**
7. Belassen Sie die Einstellungen auf den übrigen Registerkarten auf ihren Standardwerten und wählen Sie **Replicate**.
8. Kehren Sie zur Seite **Azure Migrate Servers, databases and web apps** zurück, wählen Sie **Refresh** und dann im Abschnitt **Migration and modernization** die Option **Overview.**

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image12.png)

1. Untersuchen Sie auf der Seite Migration and modernization im Abschnitt **Replications** die Spalte **Status** in der Liste der replizierenden Rechner.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image13.png)

Warten Sie, bis der Status in " **Protected "** geändert wird. Dies kann weitere 15 Minuten dauern.

Sie müssen die **Migration and modernization Replicating machines** aktualisieren, um die Statusinformationen zu aktualisieren.

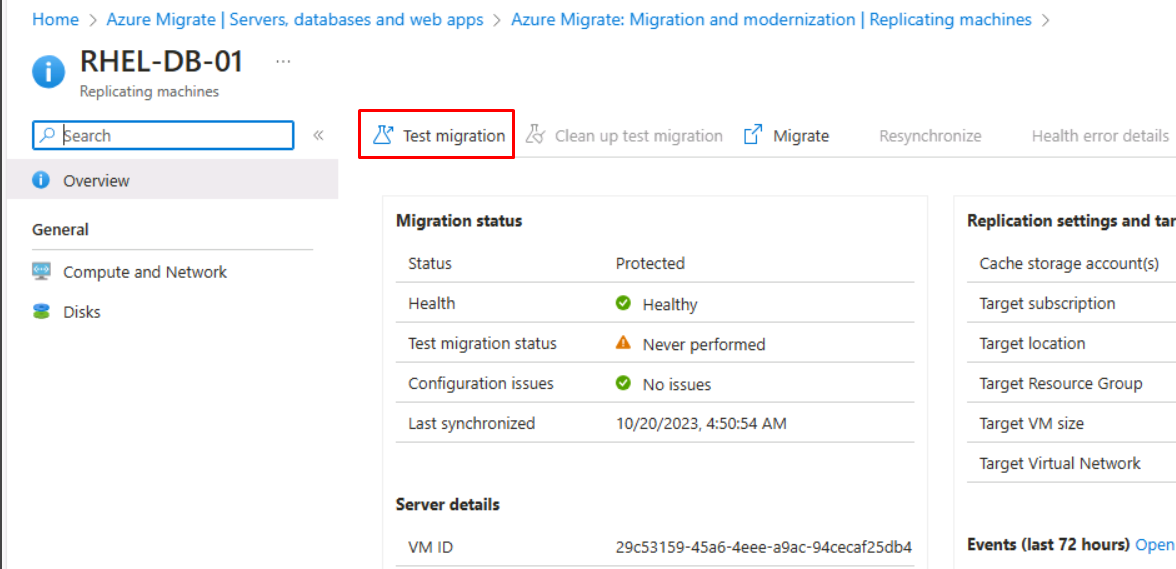
**Aufgabe 4: Testmigrationen durchführen**

1. Wählen Sie im Azure-Portal auf der Seite **Migration and modernization | Replications** die virtuelle Maschine **RHEL-DB-01** aus.

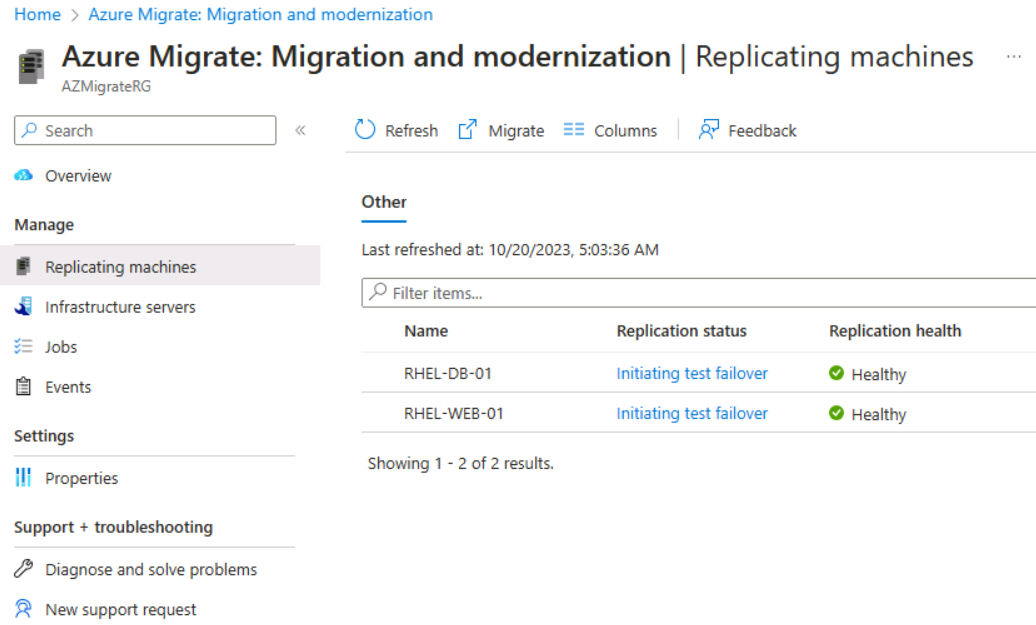
[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image14.png)

1. Wählen Sie auf der Seite **RHEL-DB-01** die Option **Test migration**.

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image15.png)

1. Wählen Sie das virtuelle Netzwerk **migration-vnet-XXXXXX**  und anschließend die Option **Test migration**.
2. Gehen Sie zurück zur Seite **Migration and modernization Replicating machines** und wählen Sie dann die virtuelle Maschine **RHEL-WEB-01** aus.
3. Starten Sie auf der Seite **RHEL-WEB-01** eine **Test migration** unter Verwendung des virtuellen Netzwerks **migration-vnet-XXXXXX**.
4. Gehen Sie zurück zur Seite **Migration and modernization Replicating machines**. Der **Replication status** sollte **Initiating test failover** lauten

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image16.png)

Warten Sie, bis der **Test failover**  abgeschlossen ist. Dies kann etwa 5-7 Minuten dauern.

1. Gehen Sie zurück zur Seite **Migration and modernization Replications**, wählen Sie **Refresh** und überprüfen Sie, ob die beiden virtuellen Maschinen mit dem Status **Cleanup test failover pending** aufgeführt sind.

**Test migrations validieren**

1. Geben Sie im Azure-Portal in das **Search** feld Virtual machines ein und wählen Sie dann **Virtual machines**.
2. Beachten Sie die Einträge für die neu replizierten virtuellen Maschinen.

Hinweis - Zu Beginn haben die virtuellen Maschinen Namen, die aus einem Präfix **asr-temp** und einem zufällig generierten Suffix bestehen, werden aber automatisch in **RHEL-DB-01-test** und **RHEL-WEB-01-test** umbenannt.

1. Wählen Sie auf der Seite **Virtual machines** die VM **RHEL-WEB-01-test** aus.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image17.png)

1. Wählen Sie auf der Seite **RHEL-WEB-01-test** unter **Settings** die Option **Networking**.
2. Wählen Sie auf dem **Networking**  -Blade die Netzwerkschnittstelle **nic-RHEL-WEB-01-00-test**

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image18.png)

1. Auf der Seite **nic-RHEL-WEB-01-00-test** wählen Sie unter **Settings** die Option **IP-Konfigurationen**.
2. Wählen Sie **nic-RHEL-WEB-01-00-test-ipConfig**, um die IP-Konfiguration zu bearbeiten.

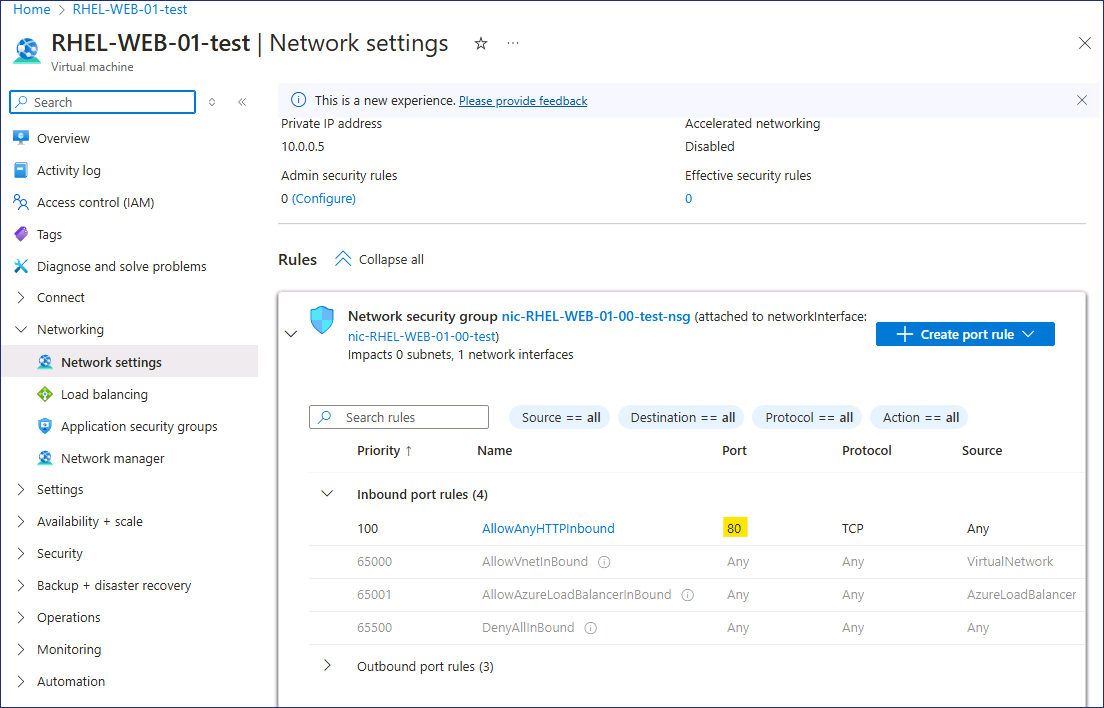
[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image19.png)

1. Aktivieren Sie im Blade " **Edit IP configuration**  **"** das Kontrollkästchen " **Associate public IP address "** und wählen Sie dann **ip43240741** als **Public IP address**.
2. Wählen Sie **Save** und warten Sie, bis die Zuordnung abgeschlossen ist.
3. Öffnen Sie eine neue Edge-Registerkarte und gehen Sie zu dem **DNS- name**, den Sie der öffentlichen IP zugewiesen haben:

+++rhel-web-XXXXXX.westus2.cloudapp.azure.com+++

1. Überprüfen Sie, ob die auf RHEL-WEB-01-test gehostete Drupal-Website geladen wird.
2. Wenn die Website nicht geöffnet wird, erstellen Sie in den **Networking settings**  der virtuellen Maschine eine **Network Security Group** und aktivieren Sie **Port 80**, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

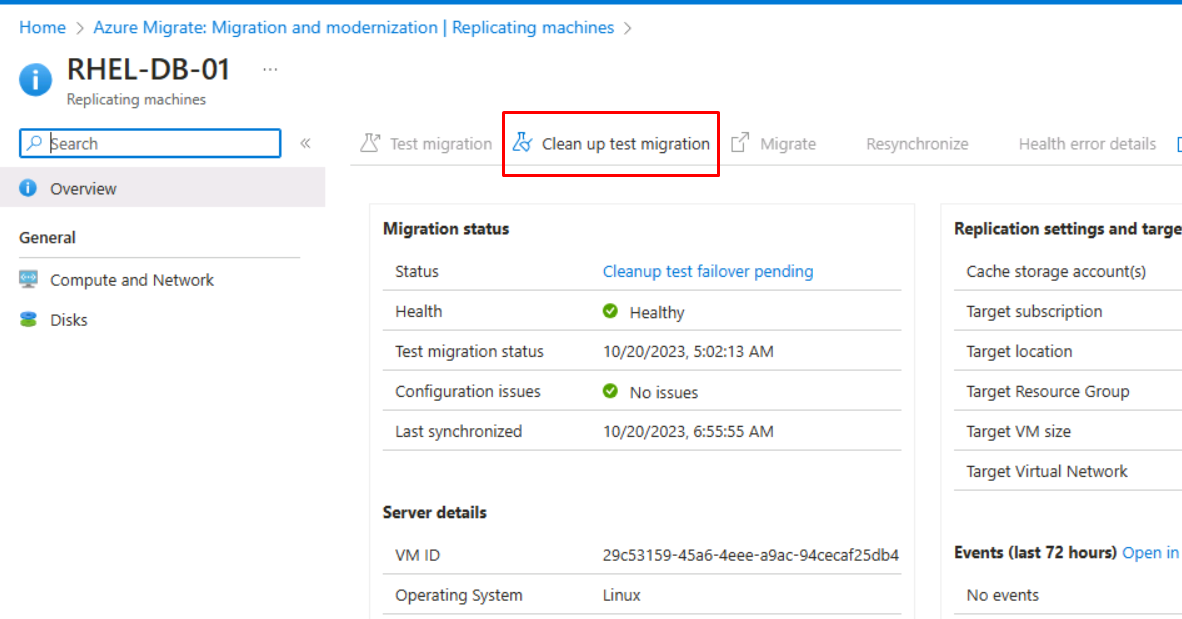
[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image26.png)

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image27.png)

**Bereinigung von test migrations**

1. Gehen Sie zurück zur Seite **Migration and modernization | Replications** und wählen Sie **RHEL-DB-01**.
2. Wählen Sie die Aktion **Clean up test migration**.

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image20.png)

1. Lassen Sie das Feld **Notes** leer und markieren Sie das Kontrollkästchen für **Testing is complete. Delete test virtual machine** und wählen Sie dann **Cleanup Test**
2. Gehen Sie zurück zur Seite **Migration and modernization | Replications** und wählen Sie **RHEL-WEB-01**.
3. Wählen Sie die Aktion **Clean up test migration** mit der Angabe **Testing is complete. Delete test virtual machine**.
4. Zurück zur Seite **Migration and modernization | Replications**.
5. Warten Sie, bis der **Replication status** **Protected** lautet, bevor Sie fortfahren.

Möglicherweise müssen Sie nach ein oder zwei Minuten auf **Refresh**  klicken, um diese Aktualisierung zu sehen.

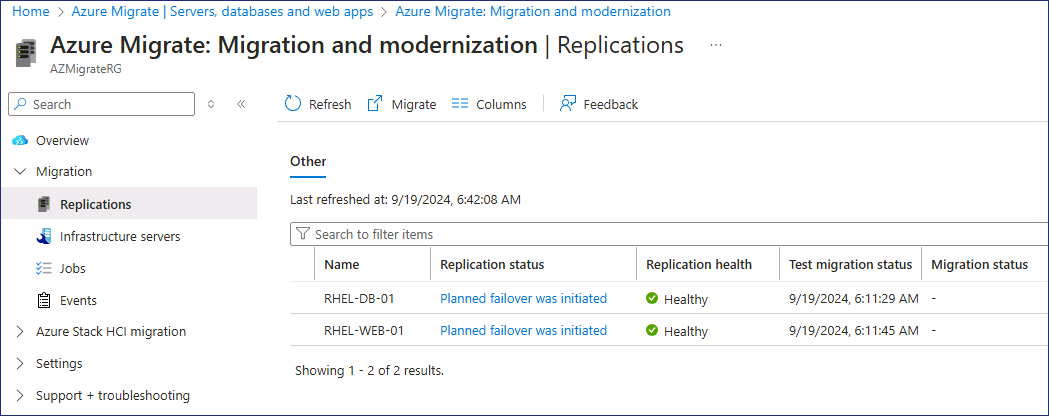
**Aufgabe 5: Migrations durchführen**

1. Wählen Sie **RHEL-DB-01** und lösen Sie die Aktion **Migrate**  aus.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image21.png)

1. Vergewissern Sie sich auf der Seite **Migrate**, dass die Option **Shutdown machines before migration to minimize data loss?** auf **Yes** gesetzt ist, und wählen Sie **Migrate**.
2. Gehen Sie zurück zur Seite **Migration and modernization | Replications** und wählen Sie **RHEL-WEB-01**.
3. Wählen Sie **Migrate** und starten Sie die Migration, indem Sie auf der Seite **Migrate** erneut **yes** angeben.
4. Gehen Sie zurück zur Seite **Migration and modernization | Replications** und wählen Sie **Refresh**, um den Status der Migration zu überwachen.

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image28.png)

1. Lassen Sie Edge für die nächste Übung offen. Die Migrationen werden weiterhin verarbeitet.

**Übung 2: Aufgaben nach der Migration**

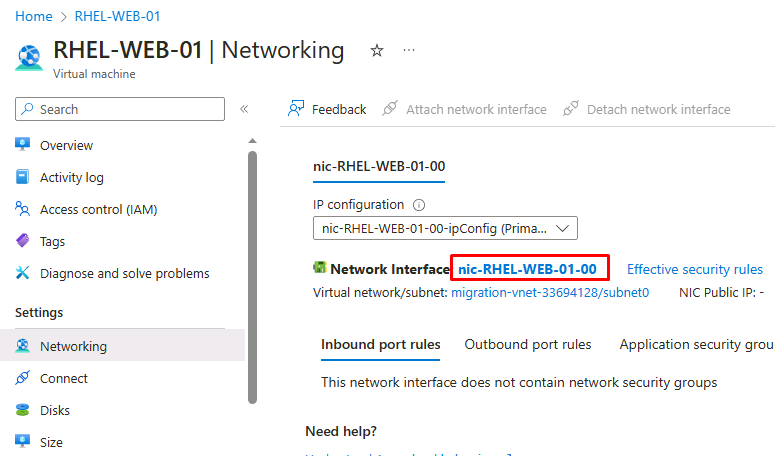
**Aufgabe 1: Abschluss der Aufgaben nach der Migration**

In dieser Übung weisen Sie die public IP, die Sie zuvor erstellt haben, der neu migrierten RHEL-WEB-01-VM zu.

1. Überprüfen Sie auf der Seite **Migration and modernization | Replications**, ob in der Spalte **Status** für beide virtuelle Maschinen **Planned failover finished** angezeigt wird.

Möglicherweise müssen Sie **Refresh** wählen, um diese Aktualisierung zu sehen.

1. Geben Sie im Azure-Portal in das **Search** feld Virtual machines ein und wählen Sie dann **Virtual machines.**
2. Wählen Sie auf der Seite **Virtual machines** die VM **RHEL-WEB-01** aus.
3. Wählen Sie auf der Seite **RHEL-WEB-01** unter **Settings** die Option **Networking**.
4. Wählen Sie auf dem **Networking** -Blade die Netzwerkschnittstelle **nic-RHEL-WEB-01-00**

[](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image22.png)

1. Auf der Seite **nic-RHEL-WEB-01-00** wählen Sie unter **Settings** die Option **IP-configurations**.
2. Wählen Sie **nic-RHEL-WEB-01-00-ipConfig**, um die IP-Konfiguration zu bearbeiten.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image23.png)

1. Aktivieren Sie im Blade " **Edit IP configuration** **"** das Kontrollkästchen " **Associate public IP address "** und wählen Sie dann **ip43240741** als **Public IP address**.
2. Wählen Sie **Save** und warten Sie, bis die Zuordnung abgeschlossen ist.
3. Öffnen Sie eine neue Edge-Registerkarte und gehen Sie zu dem **DNS-Name**, den Sie der public IP zugewiesen haben:

+++rhel-web-XXXXXX.westus2.cloudapp.azure.com+++

1. Wenn die Website nicht geöffnet werden kann, erstellen Sie in den **Networking settings**  der virtuellen Maschine eine **Network Security Group** und aktivieren Sie **Port 80**
2. Überprüfen Sie, ob die auf RHEL-WEB-01 gehostete Drupal-Website geladen wird.
3. Öffnen Sie den **Hyper-V Manager** und stellen Sie fest, dass beide VMs **Off** sind. Diese Maschinen sind erfolgreich migriert worden.

[A screenshot of a computer

Description automatically generated](https://github.com/technofocus-pte/migrt2Innovregdepth/blob/main/Lab%20Guides/Lab%202%20-%20Migrating%20Linux%20VMs%20to%20Azure%20using%20Azure%20Migrate/media/image24.png)